



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

LXIX. Kurfürst Joachim erfordert den Bericht des Raths zu Bernau über  
eine neue Klage der Kalandsherren, am 19. Juni 1539.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

terthenikeit zu dinen allzeit mit fleis willig vnd schuldig. Datum Colln an der Sprew, Dinstags nach Concep. Marie, anno etc. XXXVIII.

E. K. F. G.

willig vnderthenig diner Wolfgang Redorffer, Doctor,  
Brobt Im neuen Stift zu Colln vnd Stendal.

Aus Beckmann's handschriftl. Sammlung.

LXIX. Kurfürst Joachim erfordert den Bericht des Raths zu Bernau über eine neue Klage der Kalandsherrn, am 19. Juni 1539.

Joachim, von gots gnaden Marggraf zu Brandenburg vnd Churfürst, zu Stettin, pomern vnd zu Schlesien zu Crossen hertzogk etc. Vnfern grus zuuorn, liebe getrewen, wals sich gein vns die wirdigen vnd andechtigen vnser liebe getrewen, die Calandtshern bey euch, vber euch beschwerlichen thun beclagen, habt Ir die meynunge vnd Ir ferner bit aufs Inliegender Supplicacion nach der lenge allenthalben zuuernehmen, Nhu haben wir In dieser sachen sunder ewern sonderlichen bericht, nichts schaffen wollen, noch uorgleichs furnehmen. Begern darauf an euch hiemit beuhelende, Ir wollet vns den grundt vnd die gelegenheit der sachen schriftlich eigentlich bestendig vnd ferderlich vormelden vnd zu erkennen geben, vns vf ferner ansuchen darnach zu richten. Solchs wollen wir vns zugeschehen gantzlich vorlassen vnd seint euch mit gnaden geneigt. Datum Coln an der Sprew, Dornstags nach Vitj Anno XXXIX.

Aus Beckmann's handschriftl. Sammlung.

LXX. Der Rath zu Bernau berichtet dem Kurfürsten über Beschwerden des Kalandß, am 2. Juli 1539.

Durchleuchtigster, Hochgeborner, Gnedigster Churfürst vnd herr, Ewer churf. gnaden seint vnser vnderthenige gehorsame vnd verpflichte dienste Inn allem vormeglichen Vleifs zuuor an bereit. Gnedigster herr, wir haben e. k. f. g. gnedigs schreiben, so vff vnser kalandsherrn Suppliciren gescheen, seins Inhalts vndertheniglichen vernehmen vnd weil e. k. f. g. Im selben schreiben bemelden lassen, als wissen sich von der vbergab des halben kalandß, auch von Iren Heuptsummen, die an vns zunehmen, nichts zu erinnern, Solchem nach wollen e. k. f. g. aus vnderthenigkeit nicht vorhalten, das da das Dorff Ladeborch von vnser probtie entwandt vnd vnsern pfarhern mit einhebung vnuerforgt vermerckten, haben e. k. f. g. domals mit emfigen bitten, dieselbe vnser